

Alfred Hubertus Neuhaus mit DJV-Preis für Öffentlichkeitsarbeit ausgezeichnet – 30 Jahre Engagement für die Akzeptanz der Jagd in der Gesellschaft –

Mit dem Preis für Öffentlichkeitsarbeit 2006 des DJV hat DJV-Präsident Jochen Borchert den früheren Landesjägermeister Alfred Hubertus Neuhaus ausgezeichnet. Damit honorierte der DJV Neuhaus außerordentliche Verdienste um die Darstellung der Jagd in der Gesellschaft. „Mit seinem Engagement und Kampfgeist hat er damals für unsere Öffentlichkeitsarbeit gleich zwei dicke Bretter gebohrt“, sagte DJV-Präsident Jochen Borchert bei der Übergabe des mit 5.000 Euro dotierten Preises auf dem Landesjägartages Baden-Württemberg am 1. April 2006 in Ulm.

„Er ging erfolgreich gegen Vorurteile zwischen Jägern und Journalisten an“, so Borchert weiter, „und machte der Jägerschaft bewusst, dass sich die Jagd öffnen muss.“ Neuhaus Eintreten für Wild, Jagd, Jäger und die Umsetzung neuer Maßnahmen zur Präsentation der Jagd habe dazu beigetragen, die Jäger als fachkundige Ansprechpartner für Journalisten zu etablieren und damit die Akzeptanz der Jagd in der Öffentlichkeit zu festigen und auszubauen.

Als DJV-Bevollmächtigter für die Deutschen Jagd- und Fischereiausstellung mit internationaler Beteiligung 1986 in Nürnberg bereitete Neuhaus vier Jahre eine Ausstellung vor, die ein Jahrhundertereignis werden sollte. Er brachte die Wünsche und Interessen der verschiedenen nationalen und internationalen Aussteller unter einen Hut und hatte maßgeblichen Anteil daran, dass der Erfolg der internationalen Ausstellung „Wildtier und Umwelt“ alle Erwartungen übertraf.

1992 übernahm Neuhaus den Vorsitz des DJV-Ausschusses Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und leitete für die PR-Arbeit des Verbandes eine neue Ära ein. Er überzeugte die Jagdverbände auf allen Ebenen – von DJV, Landesjagdverbände bis hin zu den Kreisen – von der Notwendigkeit einer professionellen Pressearbeit, die heute für den Verband selbstverständlich ist.

Für sein 30-jähriges Engagement für Jagd und Jäger erhielt Neuhaus bereits 1982 die DJV-Verdienstnadel in Gold.